

Interview mit dem Schauspieler Hannes Staffler am 14.11.2018

(„Oliver Warbucks“ im Musical „Annie“)



Lorena:

Darf man Bilder machen?

Hannes: Während der Vorstellung darf man keine Bilder machen. Zur Erinnerung darf man nach der Show Bilder machen, auch mit den Darstellern.

Wie lange braucht man, um alles vorzubereiten?

Hannes: Das ist immer unterschiedlich. Für das Stück haben wir Erwachsenen dreieinhalb Wochen geprobt. Die Kinder haben fast ein ganzes Jahr geprobt.

Gefällt dir deine Rolle?

Hannes: Ich finde es ist eine tolle Rolle. Am Anfang hätte ich nie gedacht, dass ich es mal spielen werde. Mit der Zeit hat es mir immer mehr gefallen und ich hatte immer mehr Freude mit den Kindern zusammen zu spielen. Es ist echt super!

Wie hast du reagiert als du die Rolle bekommen hast?

Hannes: Da habe ich mich natürlich gefreut, weil ich in Stuttgart wohne. Es ist ein Glück, wenn man in der Stadt spielen darf, wo man wohnt und nicht viele Auto- oder Zugfahrten auf sich nehmen muss.

Lara:

Was machst du, wenn du nicht auf der Bühne stehst?

Hannes: Wenn ich nicht auf der Bühne stehe, mache ich viel Sport, weil es mir Spaß macht. Ich habe drei Kinder und bin mit ihnen sehr gut beschäftigt.

Niklas:

Bist du auch müde?

Hannes: Oh ja, ich bin sehr müde.

Wiktorija:

Welche Hauptrolle gefällt dir am besten von denen, die du schon gespielt hast?

Hannes: Der Rocky auf jeden Fall.

Hast du einen Lieblingspart im Musical Annie?

Hannes: Ja, meine Rolle auf jeden Fall.

Musst du dich für die jeweiligen Rollen bewerben oder wirst du angefragt?

Hannes: Das ist unterschiedlich. Wenn man Glück hat, wird man angefragt. Ansonsten muss man vorsingen, vorsprechen, vortanzen.

Hast du persönlich ein oder mehrere Lieblingsmusicals?

Hannes: Ja, Jesus Christ Superstar und Westside Story.

Wie lange dauerte deine Ausbildung zum Schauspieler?

Hannes: Drei Jahre dauerte meine Ausbildung. Da lernt man singen, tanzen, schauspielern.

Wie lange brauchst du in der jetzigen Rolle für die Maske?

Hannes: In dem jetzigen Stück brauchen wir nicht lange, da wir Männer zumindest sehr wenig geschminkt werden.

Schminkst du dich für die Rolle selbst oder wirst du geschminkt?

Hannes: Ich lasse mich lieber schminken. Wir hatten es auch in der Ausbildung, dass uns gezeigt wurde, wie man sich schminkt.

Sebastian:

Darf man als Schauspieler Bier trinken?

Hannes: Klar, dürfen die das. Nach der Vorstellung darf man das, wichtig ist nur: nicht vorher. Und nur eins.

Geht das Stück wirklich bis 23.00Uhr?

Hannes: Ich glaube wir haben es heute früher geschafft.

Dürfen die Schauspieler Urlaub nehmen?

Hannes: Klar dürfen Schauspieler Urlaub nehmen. Jetzt in dem Stück aber eher nicht, weil wir nicht so viele Shows spielen und jeder seine festen Spiel-Termine hat. Da muss man sich einfach die Zeit frei halten. Wenn man in einem Stück mitspielt, wo man über ein ganzes Jahr spielt, darf man natürlich Urlaub nehmen. Da springt dann ein anderer Schauspieler ein.

Marcel:

Gabs die Annie wirklich?

Hannes: So weit ich das weiß, kommt sie aus Amerika. Es ist schon eine erfundene Geschichte. Es gab Comic-Hefte von der Annie. Wir haben auch ein

paar Amerikaner unter uns, die kennen alle Annie. Wir haben einen Choreographen, der uns die Tänze beigebracht hat. Er ist auch Amerikaner.

Sind in der Geschichte auch wahre Sachen drin?

Hannes: In der Geschichte gibt es viele wahren Sachen. Den Präsidenten zum Beispiel gabs wirklich.

War der Präsident wirklich im Rollstuhl?

Hannes: Ja, der Präsident saß wirklich im Rollstuhl. Der Präsident hieß Roosevelt.

Dürfen Schauspieler heiraten? Dürfen sich auch Schauspielkollegen heiraten?

Hannes: Ja, natürlich dürfen die das, sogar untereinander. Ich bin auch verheiratet, aber nicht mit einer Schauspielerin.

Bist du in Stuttgart geboren?

Hannes: Nein, ich bin nicht in Stuttgart geboren, aber ich wohne schon sehr lange in Stuttgart. Geboren bin ich in Bozen, das ist in Italien.

Lara:

Danke für das Interview!

Wiktorina (BS-2)